

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Stralendorf

Sitzungstermin:	Montag, 05.07.2010
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Sitzungssaal - Amtscheune

Anwesend sind:

Amtsvorsteher

Herr Bodo Wissel

Amtsausschussmitglieder

Frau Gisela Buller

Herr Dr. Rainer Dahlmeier

Frau Christel Deichmann

Herr Wilfried Deichmann

Herr Frank Gombert

Herr Harry Heinrich

Herr René Kernén

Herr Ralph Nemitz

Herr Hans-Jürgen Porath

Herr Dr. Daniel Pracht

Frau Simone Reimann

Herr Helmut Richter

Frau Janett Rieß

Herr Jürgen Schacht

Herr Hartwig Schulz

Herr Volker Schulz

Herr Michael Vollmerich

Herr Heiko Weiß

Herr Christian Wöhlke

Frau Nicole Wolf

Vertreter

Herr Matthias Eberhardt

Frau Renate Lambrecht

Verwaltung

Herr Sven Borgwardt

Herr Peter Lischtschenko

Personalratsvorsitzende

Frau Rosemarie Jomrich

Personalrat

Frau Evelin Dahl

Entschuldigt fehlen:

Amtsausschussmitglieder

Herr Manfred Bosselmann

Herr Gerhard Evers

Herr Manfred Richter
Herr Karl- Heinz Simann
Verwaltung
Frau Nadja Thede
Personalrat
Herr Michael von Walsleben

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 12.04.2010
- 4 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Einwohnerfragestunde gem. § 17 , Abs. 1 der KV
- 6 Anfragen der Amtsausschussmitglieder
- 7 Bericht des Amtsvorstehers
- 8 Nachwahl eines neuen Amtsentwicklungsausschussmitgliedes
- 9 Beschluss über die Jahresrechnung 2009 und Entlastung der amtierenden Amtsvorsteher
Vorlage: 2010/AMT/153
- 10 Bericht über den aktuellen Stand der Breitbandversorgung im Amtsbereich

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
Der Amtsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
Herr Wissel begrüßt Herrn Harry Heinrich als neues Mitglied des Amtsausschusses. Da Herr Tiberius Hahn aus beruflichen Gründen nach Frankreich verzogen ist und somit seiner Pflicht als Amtsausschussmitglied nicht mehr nachkommen kann, ist er zurückgetreten. Auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Wittenförden wurde am 14.06.2010 Herr Harry Heinrich als Mitglied für den Amtsausschusses vorgeschlagen und einstimmig in den Amtsausschuss gewählt.
- zu 2 **Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Die Beschlussfähigkeit wird mit 22 von 25 Ausschussmitgliedern festgestellt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 12.04.2010**
Herr Dr. Pracht bittet um Ergänzung des Tagesordnungspunktes 6 wie folgt:
Herr Dr. Pracht erkundigt sich nach dem aktuellen Krankenstand in der Verwaltung.
Der LVB gibt dazu einen detaillierten Überblick aus dem letzten Jahr. Nimmt man im Vergleich die Zahlen der letzten drei Jahre, so hat das Amt Stralendorf in diesem Jahr trotz einer Langzeitkranken bisher überdurchschnittlich positive Werte zu verzeichnen.

zu 4 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es liegen keine Änderungsanträge vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 5 **Einwohnerfragestunde gem. § 17 , Abs. 1 der KV**

Herr Wöhlke macht darauf aufmerksam, dass er vor einiger Zeit für die Werbung seiner Kanzlei im Faltpapier des Amtes Stralendorf viel Geld investiert hat. Da seit November 2009 diese Faltpapier nicht , wie vorgesehen , an die Haushalte in den Gemeinden verteilt wurden, bittet er das Amt um Aufklärung.

Ebenfalls weist er daraufhin, dass vor geraumer Zeit, auf Grund einer absoluten Gefahrenquelle, die Gemeindevertretung Stralendorf beschlossen hat, in der Oberen Bergstraße und Apfelallee einen Spiegel montieren zu lassen. Dies ist bis heute nicht geschehen.

Herr Lischtschenko antwortet, dass mit den damaligen Bürgermeistern der Gemeinden abgestimmt worden war, dass diese die Pläne durch die Gemeindemitarbeiter verteilt werden.

Aufgrund des Hinweises werden die Bürgermeister durch Herrn Lischtschenko nochmals gebeten die Faltpapier in den Gemeinden durch die Gemeindemitarbeiter verteilen zu lassen, zumindest da, wo dies noch nicht geschehen ist.

Herr Pegel meldet sich zu Wort und aufgrund seiner Funktion als Schulleiter der Amtsschule wird ihm das Wort erteilt.

Herr Pegel berichtet über folgende Probleme zum Schuljahresende:

- Zum 31.07.2010 ist seitens des Landkreises der Vertrag der Schulsachbearbeiterin am Schulstandort Pampow gekündigt worden, obwohl dort bis zum Umzug noch die Klassen 9-12 beschult werden. Entsprechend bittet Herr Pegel um eine vorübergehende Beschäftigung einer Schulsachbearbeiterin am Schulstandort Pampow bis zum Umzug.
- Herr Pegel bittet seitens des Amtes um die Benennung eines Koordinators für den Umzug. Die Schule allein kann diesen Umzug nicht ableisten, ist in jedem Fall notwendig eine Umzugsfirma zu beauftragen.
- Herr Pegel fordert die zeitnahe Realisierung des 3. Bauabschnittes ein, um die Schüler am Schulstandort Stralendorf trotz der mittlerweile guten Voraussetzungen einiger Schweriner Schulen zu halten
- Es wird moniert, dass die Schulleitung nicht zeitnah die aktuellen Bauprotokolle erhält

Durch Herrn Lischtschenko wird auf die Punkte wie folgt eingegangen:

- Das Amt ist bemüht eine vorübergehende Lösung für eine Sekretärin für den Schulstandort Pampow zu finden.
- Herr Lischtschenko wird dem Schulleiter die fehlenden Protokolle der Bauberatung zur Verfügung stellen.
- Der Umzugstermin in den Herbstferien ist zu halten und wird von einer

Umzugsfirma durchgeführt. Sobald die Ausschreibungen erfolgt sind, werden mit der Schulleitung die kompletten Umzugsplanungen abgestimmt.

- Für den 3. Bauabschnitt wurde beim Landkreis ein Antrag auf Zuweisung von zurückgeforderten Fördermitteln aus dem Konjunkturpaket II gestellt. Weiterhin wurde ein Antrag auf Förderung aus dem Strukturfond ELER der EU gestellt. Der Antrag liegt dem Landkreis vor und ist für das Jahr 2011 vorgemerkt. Vor Erteilung eines Bescheides oder einer Ablehnung kann mit Maßnahmen aus dem 3. Bauabschnitt wegen der möglichen Förderschädlichkeit nicht begonnen werden.

Herr Dr. Dahlmeier bittet die Unklarheiten zwischen Schule und dem Schulträger auf dem kurzen Dienstweg zu klären.

Herr Schulz bittet um eine aktualisierte Aufstellung der genauen Kosten, welche auf das Amt zukommen werden. Weiterhin wünscht er eine Aufstellung über die beantragten und bestätigten Fördermittel.

Zur Klärung der Rückübertragung der Gebäude in Pampow an die Gemeinde erfragt Herr Schulz den Termin zur Übertragung an den Landkreis.

Von Herrn Wöhlke wird darauf hingewiesen, dass laut Vereinbarung mit dem Landkreis die Schulsekretärin bis zum tatsächlichen Umzugstermin am Schulstandort Pampow beschäftigt ist. Entsprechend wird das Amt gebeten auf Einhaltung der Zusagen zu drängen.

zu 6

Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Herr Schulz forderte bei einem Termin mit der Landeshauptstadt Schwerin von OB Frau Gramkow und Dr. Friedersdorf die Wiederherstellung der Brücke im Siebendorfer Moor (Gemarkung Wüstmark). Da bis zum Juni 2010 keine schriftliche Antwort seitens der Stadtverwaltung eingegangen ist, wurde der Amtsvorsteher aufgefordert, zeitnah die Oberbürgermeisterin der Stadt Schwerin auf den Termin hinzuweisen. Seitens des FD II wird ein Schriftstück vorbereitet und dem Amtsvorsteher zur Unterschrift vorgelegt.

zu 7

Bericht des Amtsvorstehers

Herr Wissel bedankt sich herzlichst bei Herrn Weiß von der Gemeinde Schossin für die Ausrichtung des diesjährigen Amtsfeuerwehrausscheides.

Des weiteren geht Herr Wissel auf den Bauablauf des gymnasialen Schulzentrums „Felix Stillfried“ Stralendorf ein:

-Derzeit werden am Anbau die Estrich- und Putzarbeiten, sowie der Trockenbau durchgeführt.

-Das Nebengebäude wird eingerüstet.

-Mit Beginn der Schulferien wird hier mit den Aufstockungsarbeiten begonnen, sodass mit dem Ende der Sommerferien die Montagearbeiten abgeschlossen sind, um im Erdgeschoss den Unterricht normal durchzuführen.

-Man ist bemüht entsprechende Fördermittel für den 3. Bauabschnitt einzuwerben.

Herr Dr. Pracht bittet Herrn Wissel, künftig vorab den Bericht des Amtsvorstehers, schriftlich den Amtsausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

zu 8

Nachwahl eines neuen Amtsentwicklungsausschussmitgliedes

Auf Grund des Ausscheidens von Herrn Hahn, ist die Nachwahl des Amtsentwicklungsausschussmitgliedes notwendig.

Für die Nachwahl des Mitgliedes im Amtsentwicklungsausschuss liegt dem AV ein Vorschlag vor.

Vorschlag:

Herr Manfred Bosselmann

Es wird keine geheime Wahl beantragt.

Abstimmung über den Vorschlag in offener Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Herr Manfred Bosselmann wird einstimmig mit 23 von 23 anwesenden, als Mitglied in den Amtsentwicklungsausschuss gewählt.

Herr Bosselmann erklärte schriftlich seine Bereitschaft, dass Wahlehenamt anzunehmen.

zu 9

Beschluss über die Jahresrechnung 2009 und Entlastung der amtierenden Amtsvorsteher

Vorlage: 2010/AMT/153

Der Amtsvorsteher übergibt zu diesen Tagesordnungspunkt die Leitung der Sitzung an den Stellvertreter Herrn Dr. Dahlmeier.

Herr Vollmerich und Herr Wissel sind bei der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes auf Grund der Befangenheit ausgeschlossen.

Herr Borgwardt berichtet über die Jahresrechnung 2009 und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Sach- und Rechtslage:

Nach § 144 Abs. 1 i. V. mit § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) hat der Amtsausschuss die Jahresrechnung spätestens bis zum 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Amtsvorstehers zu entscheiden. Verweigert der Amtsausschuss die Entlastung oder spricht diese mit Einschränkungen aus, sind die Gründe anzugeben. Der Beschluss über die Jahresrechnung und die Entlastung ist gemäß § 61 Abs. 4 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu geben. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes am 16.06.2010. Der derzeitige Amtsvorsteher und sein Vorgänger unterliegen, lt. Auskunft der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Ludwigslust, bezüglich der Entlastung dem Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V. Der Amtsvorsteher hat die Leitung der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt auf seinen nächsten anwesenden Stellvertreter zu übertragen und ist von der Beratung sowie Beschlussfassung auszuschließen.

Das Rechnungsprüfungsprotokoll mit den Erläuterungen zur Jahresrechnung ist in der Anlage enthalten.

Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss des Amtes Stralendorf beschließt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresrechnung 2009, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 und bestätigt die Entlastung des Amtsvorstehers.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründende Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	25
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	23
Davon stimmberechtigt:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 10

Bericht über den aktuellen Stand der Breitbandversorgung im Amtsbereich

Da die zuständige Fachdienstleiterin Frau Thede krankheitsbedingt nicht anwesend ist, wird Herr Nemitz gebeten, die Erfahrungen der Gemeinde Wittenförden den Amtsausschussmitgliedern mitzuteilen.

-Seit 01.06.2010 gibt es in Wittenförden eine relativ gut funktionierende DSL-Versorgung, die mit dem Betreiber Vodafone realisiert wurde und mit entsprechenden Mitteln des Landes gefördert wurde.

-Die Gemeinde Wittenförden erhielt für eine 7,2MB DSL-Versorgung 27.000 € Fördermittel und somit verblieb ein Eigenanteil von 3.000 €.

Nach Anfrage von Herrn Richter, erwähnt Herr Nemitz, dass im Zusammenhang mit der Unterschriftenaktion zur Selbstständigkeit Wittenfördens auch der Bedarf für die Breitbandversorgung ermittelt wurde. Somit engagierten sich 450 Einwohner der Gemeinde Wittenförden für die DSL-Anbindung. Nach Zustellung der Umfragebögen an den Zweckverband, erhielt die Gemeinde Wittenförden die Förderzusage.

Herr Lischtschenko gibt einen entsprechenden Überblick über den Sachstand in den Gemeinden Rogahn und Pampow

-In Klein Rogahn fanden hinsichtlich der Ausbauabsichten mit der Telekom Gespräche statt.

-Eine entsprechende Bedarfsanalyse wurde durchgeführt.

-Derzeit läuft eine Technikneutrale Ausschreibung durch den Zweckverband E-Government.

-Für die Gemeinde Pampow wurden über das Amtsblatt die Fragebögen für die Bedarfsanalyse veröffentlicht.

-Die Umfrage hatte eine sehr geringe Resonanz.

-Die DSL Versorgung wurde laut Aussage von Herrn Schulz nur teilweise vorgenommen.

-Die Telekom ist nicht bereit für alle Haushalte einen DSL Anschluss über Erdkabel zu schaffen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer